Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)"

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

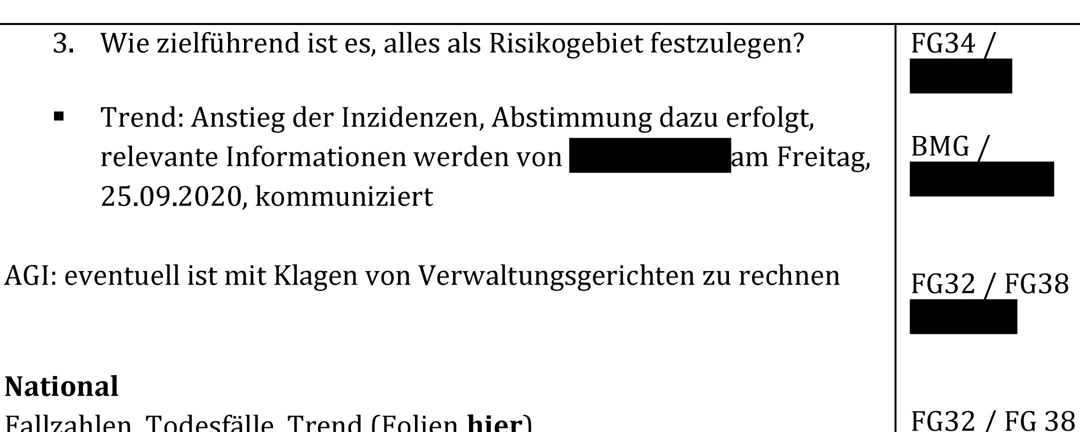
Anlass:	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
Datum:	*23.09.2020, 11:00 Uhr*
Sitzungsort:	[redacted]

Moderation: [redacted]

Teilnehmende:

- FG12
  - [redacted]
- FG 14
  - [redacted]
- FG17
  - [redacted]
- FG32/FG38
  - [redacted]
- FG34
  - [redacted]
- FG36
  - [redacted]
- FG37
  - [redacted]
- FG38
  - [redacted]
- IBBS
  - [redacted]
- P1
  - [redacted]
- Presse
  - [redacted]
- ZIG1
  - [redacted]
- BMG
  - [redacted]
- Protokoll
  - [redacted]

TOP	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	**Aktuelle Lage** **International** Trendanalyse international, Maßnahmen (Folien **hier**) Ca. 31 Mio. Fälle und über 960.000 Verstorbene (3,1%) Top 10 Länder nach Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen: o Insgesamt wenig Veränderung o Israel, Frankreich, USA über 15% Zunahme Fallzahlen nach WHO Regionen weltweit o Leichter Rückgang in Indien, Kolumbien, Peru 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner o Keine Starke Veränderung; aktuell 49 Länder mit einer 7-Tages-Inzidenz > 50 Fälle / 100.000 EW o Am stärksten betroffen ist Nord- und Südamerika; neu dazugekommen sind die drei Inseln Bonaire, Saint Eustatius und Saba (Karibische Niederlande) Subregionen in EU/EEA/UK und CH mit 7d-Inzidenz >50/100.000 EW o Seit Montag, 21.09.2020, sind Dänemark und Island neu hinzugekommen, sie haben den Schwellenwert von der 7d-Inzidenz >50/100.00 EW überschritten Der ECDC Threat Assessment Brief: Reinfection with SARS-Cov-2: considerations for public health response wurde am 21.09.2020 veröffentlicht mit folgenden Zielen (Folien 4-7): ▪ Die Häufigkeit sowie Eigenschaften von bekannten Reinfektionen zu beschreiben ▪ Informationen über SARS-CoV-2-Infektionen sowie die Entwicklung von Antikörpern zusammenzufassen Fragen zu 7-Tages-Inzidenz: 1. Wird die Schwelle hochgesetzt? 2. Wird erwogen Länder mit > 50 Fälle / 100.000 EW nicht mehr in Risikogebiete einzuteilen? ▪ Ein weiterer Ansatz ist es mit der Europäischen Kommission gemeinsame Standards festzulegen ▪ Aktuell herrscht kein Bestreben Grenzwerte zu erweitern oder zu ändern ▪ Risikogebiete werden weiter mit Schwellenwert festgelegt ▪ Regionale Klassifikation des Risikogebietes ▪ ***Dank an ZIG 1 für die umfangreiche Berichterstattung – wird als ausgesprochen hilfreich angesehen!***	INIG [redacted] FG 32 /FG 38 [redacted] BMG / [redacted]



3. Wie zielführend ist es, alles als Risikogebiet festzulegen?

FG34 / [redacted]

- Trend: Anstieg der Inzidenzen, Abstimmung dazu erfolgt, relevante Informationen werden von [redacted] am Freitag, 25.09.2020, kommuniziert

BMG / [redacted]

AGI: eventuell ist mit Klagen von Verwaltungsgerichten zu rechnen

FG32 / FG38 [redacted]

National

FG32 / FG 38 [redacted]

Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien **hier**)

- SurvNet übermittelt: 275.927 (+1769), davon 9.409 (3,4%) Todesfälle (+13), Inzidenz 332/100.000 EW, ca. 245.400 Genesene, Reff=0,79; 7T Reff=0,95

7-Tages-Inzidenz nach Meldedatum Bundesländer (Folie 2)

- Berlin führend, gefolgt von Bayern und Hamburg
- Berlin und Bayern liegen deutlich über bundesweiter Gesamtinzidenz
- Erhöhte Inzidenzen liegen in Baden-Württemberg, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Bremen vor

Geografische Verteilung in Deutschland: 7-Tage-Inzidenz

- 32 LK >25-50 Fälle/100.000 EW
- 2 LK >50-100 Fälle/100.000 EW
- Führend in der Liste:
  SK Hamm, SK Remscheid, SK Würzburg

[redacted]

COVID-19-Fälle mit Expositionsort im Ausland

- Rückgang der im Ausland exponierten COVID-19-Fälle

Syndromischen Surveillance (Folien hier)

FG 36/ [redacted]

- Verlauf vergleichbar mit Vorsaison, seit zwei Wochen bei Kindern leichter Abfall und leichter Anstieg bei Erwachsenen (GrippeWeb Raten); alles im Rahmen der üblichen saisonalen Bewegung
- Konsultationsinzidenz ähnlich gleicher Verlauf, auch hier alles im saisonalen Rahmen
- SARI-Fallzahlen und Anteil COVID seit KW 33 stabil bei 3%

	SARS-CoV-2 in ARS (Folien hier) ○ Testverzug: 1,3 Tage Turnaround-time ○ Keine größeren Änderungen zur letzten Woche ○ Positivenanteil nach Altersgruppe und Kalenderwoche: paralleler und sehr konstanter Verlauf in allen Altersgruppen Vorschlag: die Spannweite des Verzugs darzustellen (Perzentile)	FG37/ [redacted] FG36/ [redacted]
2	**Internationales (nur freitags)** • Nicht besprochen	
3	**Update digitale Projekte (nur montags)** • Nicht besprochen	
4	**Aktuelle Risikobewertung** • Nicht besprochen	
5	**Kommunikation** **BZgA** • Nicht anwesend **Presse** • Nicht besprochen / kein Update nötig	Presse / [redacted]
6	**Neues aus dem BMG** • Nicht besprochen	
7	**RKI-Strategie Fragen** **a) Allgemein** ▪ Bei Kürzungen und etwaigen Änderungen im Lagebericht bitte präzise bleiben! ▪ Im Lagebericht wird bei der der Sprachregelung der Fallverstorbenenanteil weggelassen ▪ Sinnvoll hier eine vorsichtige, ausweichende Klausel (Formel) einzufügen (in Fußnote klarifizieren) **b) RKI-intern** ▪ Regelung zum Maskentragen am Institut sollen deutlich kommuniziert werden (Wunsch auch aus Lagezentrum und von Presseabteilung) ▪ Arbeitsauftrag nach innen ist bereits erfolgt und wird in Kürze durch Leitung publiziert - Richtlinien festhalten, die wir nach außen empfehlen!	FG32 / FG38 [redacted] FG36 / [redacted] FG37 / [redacted] FG32/ FG38 [redacted] Presse / [redacted] FG12 / [redacted]
8	**Dokumente** • Nicht besprochen	

9	**Informationen zu Arbeitsschutz (nur freitags)** • Nicht besprochen	
10	**Labordiagnostik** • keine Veränderung zur Vorwoche • geringer Rhinovirennachweis • kein Influenzavirennachweis	FG17 / [redacted]
11	**Klinisches Management/Entlassungsmanagement** • Internationale Anfragen zur Übernahme von Patienten bespricht [redacted] mit dem BMG	IBBS / [redacted]
12	**Maßnahmen zum Infektionsschutz** • Nicht besprochen	
13	**Surveillance** • Nicht besprochen	
14	**Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)** • Nicht besprochen	
15	**Information aus dem Lagezentrum (nur freitags)** • Nicht besprochen	
16	**Wichtige Termine** • Nicht besprochen	
17	**Andere Themen** [redacted] lässt von seinem Besuch in Genf diese Woche bei der WHO als Chair des IHR Review Committes ausrichten, dass der Generaldirektor [redacted] und der Executive Director des WHO Health Emergencies Programme [redacted] das RKI in höchsten Tönen gelobt haben. Hätte man früher auf das US CDC oder Public Health England gesehen, wäre es während der COVID-19 Pandemie wie folgt: "the global landscape shifted to RKI". [redacted] sieht dies klar als Teamleistung des RKI, ist schwer beeindruckt von unserer Arbeit und spricht uns seine Hochachtung aus. • Nächste Sitzung: Freitag, 25.09.2020, 11:00 Uhr, via [redacted]	FG 38/ [redacted]